Herzlich willkommen in Torgau an der Elbe!

Ein Besuch hier lässt keine Langeweile aufkommen. In unserer Tourist-Information im Rathaus finden Sie neben Souvenirs, Ansichtskarten und Literatur auch ganz individuelle Beratung.

Wussten Sie schon, dass Graditz mit dem sächsischen Hauptgestüt zu Torgau gehört, dass die Torgauer Geharnischten die älteste kurfürstlich privilegierte Bürgerwehr Deutschlands sind, dass Friedrich der Große und Napoleon hier weilten, dass der Begründer der Homöopathie Samuel Hahnemann hier wohnte und sein Hauptwerk das "Organon" verfasste?

Neugierig geworden? Nehmen Sie doch einfach an einer Stadtführung teil. Von Mai bis September täglich ab Rathaus und außerhalb der Saison auf Anfrage.

Torgau Elbe

TORGAU-INFORMATIONS-CENTER

Ihr Besuch beginnt bei uns ...

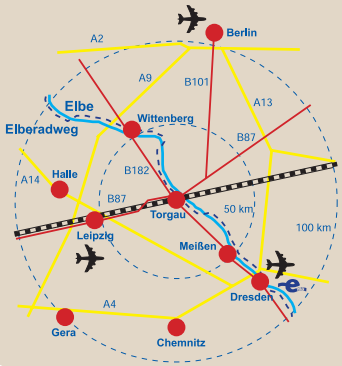
Markt 1 · 04860 Torgau/Elbe · Telefon: 03421 7014 - 0
Internet: www.tic-torgau.de · E-Mail: info@tic-torgau.de

... wir freuen uns auf Sie!

Mai bis September: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 - 16:00 Uhr
(Oktober bis April verkürzte Öffnungszeiten)

Auf dem Marktplatz

Stadtführungen täglich!
Mai bis September
täglich 14 Uhr
Juni bis August
auch Mo bis Fr 18 Uhr
Treff: im Rathaus
Tourist-Information



ZIMMER GESUCHT?

Buchung direkt bei uns im Torgau-Informations-Center

Tel. 03421 70140 · www.tic-torgau.de

Herausgeber: Torgauer Tourismus und Bäder GmbH, Titelbild: Andreas Franke, Fotos: Wolfgang Sens, Volkmar Heinz, Andreas Schmidt, TIC. 2 / 2019 Layout: Kopielski Druck und Medien

Stadt der

Renaissance und Reformation

Torgau Elbe

Torgau / Elbe

Torgau schrieb Weltgeschichte, als sich am 25. April 1945, noch vor dem offiziellen Waffenstillstand, amerikanische und sowjetische Soldaten an der Elbe die Hand reichten.

Am Markt gibt es das älteste Spielwarengeschäft Deutschlands und eine der ältesten Apotheken Kursachsens.

Schon seit über 80 Jahren ist Villeroy & Boch hier ansässig. Im Outlet Center kann man Gutes sehr günstig kaufen.

Renaissance

Während der Hochzeit Johann Friedrichs mit Sibylle von Cleve wurden über neun Tage hinweg 31.000 Gäste beköstigt. Auch der russische Zar Peter I. verheiratete seinen Sohn in Torgau mit einer deutschen Prinzessin.

Einen überwältigenden Raumeindruck bietet der Große Wendelstein, als einzigartiger Treppenturm ohne inneren Stützpfeiler.

Schon lange leben im Schlossgraben echte Braunbären.

Reformation

Die Torgauer Artikel sind Grundlage der Augsburger Glaubenskonfession. Die Tradition des Kantors Johann Walter wird noch heute durch anspruchsvolle Kirchenmusik gepflegt.

Die Katharina-Luther-Stube ist die einzige Gedenkstätte für die Frau des Reformators.

Im Lutherzimmer der historischen Superintendentur wird von den Gästen eine Bibel ganz von Hand abgeschrieben.

Schöner Erker Schloss Hartenfels

Denkmal an der Elbe

Blick zum Rathaus

Stadtkirche St. Marien

Schlosskapelle

Torgau beeindruckte schon 1983 den Schriftsteller Horst Krüger aus Frankfurt am Main so stark, dass er die Stadt an der Elbe als „Perle sächsischer Geschichte“ und „Stadtkunstwerk, das seinesgleichen sucht“, beschrieb.

Jetzt, rund 35 Jahre später, ist hier die Pracht der ehemaligen kursächsischen Landeshauptstadt noch viel deutlicher zu spüren.

Tausend Jahre Stadtgeschichte umfassen mit Renaissance, Reformation und Residenz glanzvolle Zeiten, aber auch düstere Kapitel sollen nicht verschwiegen werden. Die historische Altstadt mit über 500 Einzeldenkmalen, die Festungsanlagen, über 20 Museen und Ausstellungen vermitteln beeindruckende Erkenntnisse und Bilder.

Landschaftlich geprägt durch Elbaue und die umliegenden Heidegebiete ist Torgau ein guter Standort, um zu Fuß, zu Wasser oder per Rad auf ganz verschiedene Touren zu gehen.

> Schloss Hartenfels, ..., ist ein so herrlicher Renaissancebau, dass einem seine vollendete Schönheit noch heute den Atem verschlägt.
>
> Horst Krüger

Hartenfels galt lange Zeit als modernstes Wohnschloss Sachsens. Selbst als der Hof schon in Dresden residierte, wurden hier rauschende Feste gefeiert und wichtige Landtage abgehalten.

Schloss, Rathaus und viele prunkvolle Patrizierhäuser machen Torgau zu einer der schönsten Renaissancestädte Deutschlands.

Führung im Großen Wendelstein

Torgau war das politische Zentrum der Reformation. Die Architektur der von Martin Luther geweihten Schlosskapelle zeigt noch heute die neuen Grundzüge der protestantischen Kirchenlehre.

Die Kanzel hat eine zentrale Stellung im Raum. Ihre Bildmotive gehen auf Lucas Cranach d. Ä. zurück.

Rund 60 Mal weilte der Reformator in der Stadt. Ein starkes Torgauer Bürgertum unterstützte seine Ideen.

In der Stadtkirche St. Marien ist die Grabplatte seiner Ehefrau Katharina Luther zu sehen.
Torgau war für sie nicht nur die letzte Station auf ihrem Lebensweg, sondern auch die erste Station auf ihrem Weg ins bürgerliche Leben, weil der mutige Torgauer Ratsherr Leonhard Koppe die Nonnen aus dem Kloster Nimbschen befreit hatte.

> Ein Test für die Bildung von Pastoren bleibt, ob sie wissen wo Martin Luther die erste evangelische Kirche eingeweiht hat. Es war in Torgau - die Schlosskirche - ...
>
> Egon Bahr